

April 2017



Das grüne Wunder – Unser Wald

März 2017



Theo Tintentatze präsentiert:



Kinderfilm des Monats

Kino für Leute im Grundschulalter



Gut gebrüllt, Löwe!

31 Jahre Kinderfilm des Monats sind Grund zu feiern!



Am Sonntag, den 5. März um 10.30 Uhr lädt Theo Tintentatze, der blaue Kinolöwe des Kinderkinobüros, zu einer fröhlichen Geburtstagsparty in die ASTOR Film Lounge am Kurfürstendamm 225 ein: Mit einem preisgekrönten Kurzfilm, einem wilden Räuberabenteuer auf der Leinwand und vielen Überraschungen.

Vilja und die Räuber

Finnland 2015, Regie: Marjut Komulainen
85 Min., FBW Prädikat besonders wertvoll



Vilja hat schlechte Laune! Die Sommerferien sind tödlich langweilig, ihre ältere Schwester nervt und der Besuch bei der Oma verspricht auch keine aufregende Abwechslung. Doch dann passiert etwas Unglaubliches: Das voll beladene Familienauto wird gestohlen. Dumm nur, dass sich auch Vilja in dem Wagen befindet. Nach dem ersten Schreck stellt die Zehnjährige jedoch fest, dass in ihr das Zeug zu einem echten Räubermädchen steckt. Außerdem kann man mit der rauhbeinigen Familie Räuberberg richtig viel Spaß haben! Vielleicht wird dieser Sommer ja doch aufregender als Vilja sich das erträumt hat ...

Theos-Geburtstags-Filmparty für Kids & Co ab 8 Jahre

Sonntag, 5. März 2017

Kassenöffnung und Einlass: 10.00 Uhr

Beginn: 10.30 Uhr

Eintritt: 5,00 € pro Person (nur Vorverkauf!)

FamilienPass-Ermäßigung (Bon auf Seite 93): 5,00 € pro Familie

Großes Kino für kleines Geld! Für Kinder im Grundschulalter mit dem *Kinderfilm des Monats* und für Schüler/innen von 10 bis 18 Jahren bei *Kino ab 10* mit medienpädagogischer Begleitung und Material zur Vor- und Nachbereitung.

Montags bis freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr erhalten Sie beim Kinderkinobüro telefonisch Informationen zu Kinderfilmen und Kinoangeboten der Berliner Kinos.

Infos und zentrale Voranmeldung.

030.23 55 62 51

Kinderfilm des Monats

Vormittagsvorstellungen finden nur nach telefonischer Vereinbarung statt.

Kinderkinobüro des JugendKulturService

Obentrautstraße 55, 10963 Berlin

Infotelefon 030.23 55 62 51 Telefax 030.23 55 62 20

E-Mail kinderkinobuero@jugendkulturservice.de

www.kinderkinobuero.de

www.kino-ab-10.de



Das Kinderkinobüro bei facebook

Bitte beachten Sie die neuen Gruppenpreise!

Eintritt für Kinder max. 3,00 €. Gruppen ab 4 Personen zahlen bei vorheriger Anmeldung 2,50 € pro Person.



Ein Projekt der

JugendKulturService gGmbH

gefördert durch



JugendKulturService

medienboard
Berlin-Brandenburg GmbH

Das grüne Wunder – Unser Wald

Datum		Uhrzeit		Kino
Mi	8.3.	10.00		Kino Spreehöfe
Sa, So	11./12.3.		14.30	Sputnik Südstern
Mo	13.3.	10.00		Astra Filmpalast
Di	14.3.	10.00	14.30	Cineplex Alhambra
Di	14.3.	10.30	15.00	Sputnik Südstern
Mi	15.3.	10.30	15.00	Bali Kino
Do	16.3.	10.00	14.30	Eva Lichtspiele
Do	16.3.	10.00	14.45	UCI Gropius Passagen
Do, Fr	16./17.3.	10.00	14.30	Moviemento
Fr	17.3.	10.30		Union Filmtheater
Sa, So	18./19.3.		14.30	Moviemento
Sa, So	18./19.3.		13.00	Union Filmtheater
So	19.3.		16.00	Kino Kiste
Mo	20.3.	9.30	16.00	Kino Kiste
Di	21.3.	10.00		Bundesplatz-Kino
Di	21.3.	10.00	14.30	Cineplex Spandau
Mi	22.3.	10.30		Cinemotion Hohens.
Mi	22.3.	9.30		Yorck & New Yorck
Do	23.3.	10.00		Kino Intimes
Do	23.3.	10.00		UCI Kinowelt Friedr.
Sa, So	25./26.3.		16.30	Kino Central
Mo	27.3.	10.00	14.30	Cineplex Titania
Mo, Di	27./28.3.	10.00		Kino Central
Di	28.3.	10.00		Kant Kino
Mi	29.3.	10.00	14.30	Cineplex Neukölln



Hirschkäfer-Männchen kämpfen solange um das Weibchen, bis ein Sieger feststeht

Begleitmaterial zum Download unter www.kinderkinobuero.de

Das grüne Wunder – Unser Wald

Deutschland 2012, Buch & Regie: Jan Haft

Länge: 93 Min., FBW Prädikat wertvoll
FSK ab 0, empfohlen ab 8 Jahre

Erzähler: Benno Fürmann

Auszeichnungen: mehrere Auszeichnungen nationaler wie internationaler Festivals z.B. Jurys Special und Students Award bei Wildlife Vaasa Finnland u.a.

Themen: Natur, der Wald als Ökosystem und Lebensraum, Veränderung im Jahreslauf, Tier- und Pflanzenarten, Nahrungskette, Stoffkreislauf, Umwelt

Um die Schönheit der Natur zu erleben, muss man nicht in weit entfernte Länder reisen. Direkt vor unserer Tür eröffnet sich bei genauem Hinsehen eine geheimnisvolle und unbeschreiblich schöne Welt voller kleiner und großer Wunder: *Das grüne Wunder – Unser Wald* nimmt den Zuschauer mit auf eine Entdeckungsreise in den scheinbar so vertrauten, heimischen Wald und rückt dabei bekannte Tier- und Pflanzenarten ebenso ins Blickfeld wie seltene oder bisher wenig beachtete Lebewesen.

Unzählige lebhaftige Dinge gehen in diesem Ökosystem vor sich, doch sie bleiben dem Waldbesucher meist verborgen. Das Verhalten typischer Tierarten wie Fuchs, Wildschwein und Rothirsch wird durch die Jahreszeiten hinweg eingehend beobachtet und skurrile Waldbewohner beeindrucken mit ihrer (Über)lebensweise, darunter Schillerfalter, Blattlaus, Lebermoos, Schleimpilz, sowie Leucht- und Hirschkäfer.

Dank modernster Kameratechnik werden organische Prozesse wie der Pollenflug von Nadelhölzern oder das Wachstum von Walderdbeeren zu magischen Momenten. In Zeitlupe springen Kröten auf unnachahmliche Weise ins Wasser und Vögel schlagen verlangsamt mit den Flügeln, zwei Sperber übergeben sich im Flug ihre Beute und Pflanzen wachsen und erblühen im Zeitraffer in ihrer ganzen Farbenpracht. Die visuell brillante Dokumentation ermöglicht bisher unbekannte Perspektiven und schärft den Blick für Dinge, die einem zuvor nie aufgefallen sind.



Im Frühjahr machen die Frischlinge ihre ersten Ausflüge

Der aufwändige Kinofilm von Jan Haft, einem der bekanntesten und profiliertesten deutschen Regisseure in den Bereichen Natur- und Tier-Dokumentation, bietet sensationelle Einblicke in das geheime Leben von Pflanzen und Tieren, die in dieser Form auf der großen Leinwand noch nicht zu sehen waren.

Um den Zuschauern die bunte Vielfalt und den eindrucksvollen Artenreichtum des Lebensraums Wald aufzeigen zu können, drehte das Filmteam sechs Jahre lang in 70 verschiedenen Wäldern Deutschlands, Österreichs und Dänemarks, verbrachte 100 Nächte in Tarnzelten und sammelte 250 Stunden Rohmaterial. Entstanden ist eine wissenschaftlich exakte und emotional packende Einladung, die aufregenden Lebensformen unseres Waldes mit geschärftem Bewusstsein neu zu entdecken.

Durch bislang ungekannte Phänomene und die Sensibilisierung auf das Ökosystem im Wald ist die Dokumentation vor allem für ganz junge Zuschauer sowohl lehrreich als auch faszinierend. Aber nicht nur Kinder geraten ins Staunen – der Film bringt alle Altersgruppen zusammen. Wir lernen: Im Wald geht nichts verloren, alles steht in einem Gleichgewicht. Stefan Brückner, fluter, September 2012

Die Winzlinge – Operation Zuckerdose				
Datum		Uhrzeit		Kino
Sa, So	1./2.4.		14.30	Sputnik Südstern
Mo	3.4.	10.00		Astra Filmpalast
Di	4.4.	10.00		Kant Kino
Di	4.4.	10.30	15.00	Sputnik Südstern
Mi	5.4.	10.00		Kino Spreehöfe
Do	6.4.	10.00		Kino Intimes
Do	6.4.	10.30		Union Filmtheater
Fr	7.4.	10.30		Union Filmtheater
Sa, So	8./9.4.		13.30	Union Filmtheater
Di	11.4.	10.00		Kant Kino
Mi	12.4.	10.30		Bali Kino
Do	13.4.	10.00		Eva Lichtspiele
Do	13.4.	10.00		UCI Kinowelt Friedr.
Di	18.4.	10.00		Kino Intimes
Do	20.4.	10.00	14.30	Cineplex Alhambra
Sa, So	22./23.4.		16.30	Kino Central
So	23.4.		16.00	Kino Kiste
Mo	24.4.	9.30	16.00	Kino Kiste
Mo	24.4.	10.00	14.30	Cineplex Titania
Mo, Di	24./25.4.	10.00		Kino Central
Di	25.4.	10.00		Bundesplatz-Kino
Di	25.4.	10.00	14.45	UCI Gropius Passagen
Mi	26.4.	10.30	15.00	Bali Kino
Mi	26.4.	10.30		Cinemotion Hohens.
Mi	26.4.	10.00	14.30	Cineplex Neukölln
Mi	26.4.	9.30		Yorck & New Yorck
Do	27.4.	10.00	14.30	Cineplex Spandau
Do	27.4.	10.00	14.30	Eva Lichtspiele
Do	27.4.	10.00		UCI Kinowelt Friedr.
Do, Fr	27./28.4.	10.00	14.30	Moviemento
Sa, So	29./30.4.		14.30	Moviemento



In letzter Sekunde konnte der mutige Marienkäfer die Streichhölzer für das Feuerwerk anliefern

Begleitmaterial zum Download unter www.kinderkinobuero.de

Die Winzlinge – Operation Zuckerdose

Frankreich/Belgien 2016

Regie: Hélène Giraud, Thomas Szabo

Länge: 88 Min., FBW Prädikat besonders wertvoll
FSK ab 0, empfohlen ab 6 Jahren

Auszeichnungen: Offizieller Oscar®-Beitrag 2015,
Französischer Filmpreis (César) – Bester Animationsfilm,
Stockholm Film Festival Junior – Bester Film für 6- bis
10-Jährige 2014 u.a.

Themen: Tier- und Insektenwelt, Anderssein, Freundschaft,
Gemeinschaft, Solidarität, Kommunikation, Stärken und
Schwächen, Vertrauen, Umweltschutz, Abenteuer

Alles beginnt an einem wunderschönen Tag auf einer sommerlichen Wiese, wo ein ganzer Kosmos an Mikro-Bewohnern geschäftig ihren Alltagsverrichtungen nachgeht. Bienen summen, Libellen schwirren in der Luft und zwischen den Grashalmen unternimmt ein frisch geschlüpfter Marienkäfer erste Flugversuche. Menschen picknicken friedlich auf einer Wiese – nicht ahnend, dass durch ihre zurückgelassene Zuckerdose die Welt der Wiesenbewohner gründlich auf den Kopf gestellt wird.

Ausgerechnet in diese rot-weiße Zuckerdose flüchtet sich der kleine Marienkäfer, nachdem er bei einer wilden Verfolgungsjagd mit fiesen Schmeißfliegen zuerst einen Flügel verliert und dann auch noch von seinen Eltern getrennt wird. Doch die randvoll mit Würfelzucker gefüllte Dose lockt auch eine vorwitzige schwarze Ameise an, die sich sofort mit Hilfe ihrer emsigen Kollegen daran macht, den zuckrigen Schatz samt blindem Passagier zum heimischen Hügel zu transportieren. Der Weg dorthin ist weit, die süße Fracht schwer und zu allem Überfluss hat es auch ein Stamm kampflustiger roter Waldameisen auf die wertvolle Beute abgesehen.

Sie verfolgen die schwarzen Konkurrenten und belagern am Ende gar deren Ameisenhaufen. Zum Glück haben die schwarzen Ameisen auf ihren Entdeckungsreisen zahlreiche Gegenstände wie Insektenspray, Wattetupfer oder Zahnstocher mitgenommen, die nun als Waffen zum Einsatz kommen. Bei der alles entscheidenden Schlacht erweist sich ausgerechnet der blinde Passagier in der Zuckerdose als wahrer Freund: Für das Zünden der Feuerwerkskörper werden dringend Streichhölzer benötigt und so startet der kleine Marienkäfer seinen mutigen Flug und begibt sich auf die Suche ...



Mühelos transportieren die Winzlinge den süßen Schatz

Dieser vielfach preisgekrönte Animationsfilm erinnert an die computeranimierten Filme *Antz* oder *Das große Krabbeln*, wartet aber mit einer sehr originellen, visuell innovativen Kombination aus Real- und Animationsfilm auf. Auch hier sind die Tiere 3D-animiert, werden aber so gekonnt mit realen Naturaufnahmen der Wälder und Wiesen südfranzösischer Nationalparks verbunden, dass es teilweise wie eine Naturdokumentation wirkt. Der fantasievolle Insektenfilm, der in Frankreich mehr als 1,5 Millionen Besucher in die Kinos lockte, kommt ganz ohne menschliche Sprache aus und arbeitet stattdessen mit Gestik, Mimik, tierischen Geräuschen und natürlich Musik. So überwindet er spielend Sprachbarrieren und ist bereits für die Jüngsten verständlich.

Allein durch eine Art Tröten kommunizieren die Insekten, doch meist sind die wie auch immer gearteten Dialoge gar nicht nötig, um die lose Handlung zu erzählen. Die ist kindgerecht einfach und stringent, was das Vergnügen aber nicht schmälert, denn „Die Winzlinge“ ist voller Ideen und witziger Momente und braucht sich auch visuell nicht hinter weitaus aufwändigeren amerikanischen Animationsfilmen zu verstecken. Michael Meyns, programmokino.de

Die Abenteuergeschichte eines Marienkäfers und seiner Ameisenfreunde beflügelt die Fantasie des jungen Publikums und serviert ihre Botschaft der Liebe zur Natur mit lustigem Charme. spielfilm.de

ASTOR Film Lounge

Kurfürstendamm 225
Charlottenburg
S5, 7, 75, 9 und U2, 9
Zoologischer Garten
U1 Kurfürstendamm
Bus M19, M29



Astra Filmpalast

Sternsdamm 69
Treptow
S8, 9, 45, 46, 47, 85
Schöneweide
Bus M11, X11, 63, 160, 265



Bali Kino

Teltower Damm 33
Zehlendorf
S1 Zehlendorf
Bus 101, 112, 115, 118, 148,
285, X10



Bundesplatz-Kino

Bundesplatz 14
Wilmsdorf
S41, 42, 45, 46
U9 Bundesplatz
Bus 248



CineMotion Berlin-Hohenschönhausen

Wartenberger Str. 174
Hohenschönhausen
S75 Hohenschönhausen
Tram M4, 3, 5, 13, 26, 28
Bus 154, 256, 359, 893, X54



Cineplex Alhambra

Seestraße 94
Wedding
U6 Seestraße
Tram M13, 50
Bus 120, 106



Cineplex Neukölln

in den Neukölln Arcaden
Karl-Marx-Str. 66
Neukölln
U7 Rathaus Neukölln
Bus 104, 167



Cineplex Spandau

Havelstraße 20
Spandau
U7 Altstadt Spandau
Bus X33



Cineplex Titania

Schloßstraße 5-6
Steglitz
S1 Feuerbachstraße
U9 Walter-Schreiber-Platz
Bus M48, M76, X76, 181, 186



Eva Lichtspiele

Blissestraße 18
Wilmsdorf
U7 Blissestraße
Bus 101, 104, 249



Kant Kino

Kantstr. 54
Charlottenburg
S5, 7, 75, 9 Charlottenburg
U7 Wilmsdorfer Strasse
Bus M49, X34, 309

Kino Central

Rosenthaler Straße 39
Mitte
S5, 7, 75, 9 Hackescher
Markt
U8 Weinmeisterstraße
Tram M1, M4, M5, M6

Kino Intimes

Niederbarnimstraße 15
Friedrichshain
U5 Samariterstraße
Tram 21



Kino Kiste

Heidenauer Str. 10
Hellersdorf
U5 Hellersdorf
Tram M6, 18; Bus 195, X54



Kino Spreehöfe

Wilhelminenhofstraße 89
Köpenick
Tram M17, 21, 27, 37, 63, 67



Moviemento

Kottbusser Damm 22
Kreuzberg
U8 Schönleinstraße
U7, 8 Hermannplatz

Sputnik Südster

Hasenheide 54
Kreuzberg
U7 Südster

UCI Kinowelt Friedrichshain

Landsberger Allee 54
Friedrichshain
Tram M5, M6, M8, M10



UCI Gropius Passagen

Johannisthaler Chaussee 295
Neukölln
U7 Johannisthaler Chaussee
Bus M11, X11, 172



Union Filmtheater

Bölschestraße 69
Köpenick
S3 Friedrichshagen
Tram 60, 61, 88



Yorck & New Yorck

Yorckstraße 86
Kreuzberg
U6, 7 Mehringdamm
Bus 140, M19



Die Winzlinge – Operation Zuckerdose

April 2017



Theo Tintentatze präsentiert:

Kinderfilm des Monats

Kino für Leute im Grundschulalter

behindertengerecht

eingeschränkt behindertengerecht